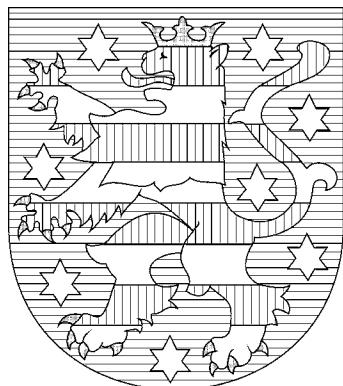


Thüringer STAATSANZEIGER

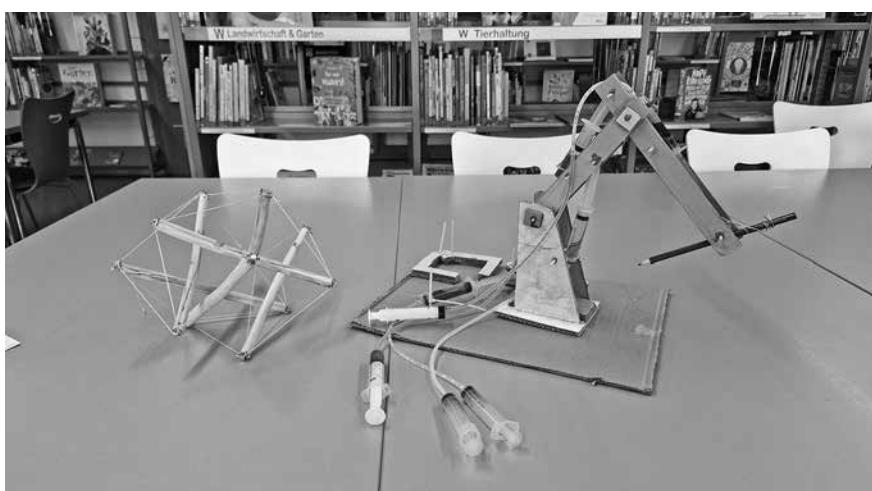
Nr. 1/2026

Montag, 5. Januar 2026

36. Jahrgang



Im Ferienprojekt „We make Sommerferien“ wurden Poster gestaltet, die mithilfe von Technik und Programmierung mit der eigenen Stimme sprechen konnten



Aus Pappe und Einwegspritzen wurden hydraulische Roboterarme gebaut, die zeichnen oder leichte Gegenstände anheben konnten
Fotos: Kristina Löwe

Die Bibliothek Erfurt – ein lebendiger Treffpunkt zum Entdecken, Erleben und Lernen

Öffentliche Bibliotheken sind heute weit mehr als stille Räume voller Bücher. Sie haben sich zu modernen Lern- und Bildungsstätten entwickelt, die das lebenslange Lernen fördern. Offen für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft bieten sie Zugang zu Wissen, Information und Bildung und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur demokratischen Gesellschaft. Neben analogen und digitalen Medien gehören Veranstaltungen zur Leseförderung und Medienbildung, Recherchetrainings, Vorträgen sowie kulturelle Angebote vielerorts zum Programm. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei und damit niedrigschwellig und zugänglich für alle.

Auch die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt mit ihren sieben Einrichtungen und der Fahrbibliothek bietet über das Jahr verteilt zahlreiche und vielfältige Veranstaltungen und Aktionen an. Drei besondere Highlights, die sich vor allem an jüngere Bibliotheksfreunde richteten, waren 2025 das Ferienprojekt „We make Sommerferien“ sowie der Gratis-Comic-Tag im Mai und der Manga Day im September.

MINT trifft Kunst! We make Sommerferien

In der ersten Woche der Sommerferien wurde Erfurt zum Treffpunkt für junge Tüftler, Künstler und Coder – 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren nahmen am Projekt „We make Sommerferien“ teil, ein gemeinsames Projekt des Schülerforschungszentrums Erfurt der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), der Fachhochschule Erfurt, der Thüringer Landesmedienanstalt, der DIE Digitalmacherei sowie der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt. Es entstand 2023 aus der Idee heraus, jungen Menschen Orte in der Stadt zu zeigen, an denen sie kreative MINT-Ideen (Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mit digitalen und analogen Medien umsetzen können.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Mit der Magie von Chemie entstanden im Blaudruckverfahren besondere Fotografien

Unter dem diesjährigen Motto „MINT trifft Kunst“ fanden fünf Workshops an fünf Orten in Erfurt statt, zwei davon in den Bibliotheken. An drei Tagen wurde fleißig gewerkelt, gebastelt, programmiert, fotografiert und mit Künstlicher Intelligenz experimentiert. In Workshop 1 bauten die Teilnehmenden kleine Fahrrobooter, die sie mit Bewegung, Musik und Lichteffekten programmierten. Workshop 2 stand unter dem Titel „Mechanische Meisterwerke – selbst gebaut!“. Hier entstanden aus einfachen Alltagsmaterialien und Einwegspritzen Roboterarme, die mit Hilfe von Hydraulik funktionierten. Mit dem Zauber der Chemie und der Kraft des Sonnenlichts erschufen die Kinder und Jugendlichen in Workshop 3 einzigartige blaue Fotografien nach dem Verfahren der Cyanotypie. Auch in Workshop 4 wurden außergewöhnliche Bilder erstellt, hier allerdings durch den kreativen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Dass Bilder mit etwas Tüftelei auch zum Sprechen gebracht werden können, erfuhren die Teilnehmenden in Workshop 5, der in der Technothek der Kinder- und Jugendbibliothek stattfand. Dazu wurden zunächst Poster zu Lieblingsbüchern oder -themen gestaltet und anschließend mit Technik,

leitfähigem Klebeband und einfacher Programmierung ausgestattet, sodass sie bei Berührung spannende Fakten, Tiergeräusche oder auch Witze von sich gaben.

So entstanden in der Woche ganz unterschiedliche Technik-Kunstwerke, die bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung in der Kinder- und Jugendbibliothek ausgestellt wurden. Eltern, Großeltern und Geschwister waren herzlich eingeladen und erschienen zahlreich. Nach einer kurzen Präsentation durch die Kinder und Jugendlichen konnten die Ausstellungsstücke ausgiebig bestaunt und getestet werden. Am Ende verließen alle mit einem Lächeln im Gesicht die Bibliothek. Das durchweg positive Feedback sowie der vielfach geäußerte Wunsch nach Wiederholung motivierte das Projektteam direkt, über ein neues Thema im nächsten Jahr nachzudenken.

Peng, Boom, Pow! Comic- und Manga-Tage

Hier noch schnell das Flipchart mit dem Programm in Position gerückt, dort noch eben die letzten Comics auf dem Tisch ausgebreitet – kurz vor zehn Uhr warteten am 10. Mai 2025 bereits die ersten Besucherinnen und Besucher vor der gläsernen Eingangstür der Kinder- und Jugendbibliothek. Manche von ihnen steckten im Superhelden-Kostüm, denn es fand der Gratis-Comic-Tag statt, an dem sich die Bibliothek Erfurt zum zweiten Mal beteiligte. Das Pendant für Fans der japanischen Comics folgte am 27. September 2025 mit dem Manga Day – für die Bibliothek sogar schon die dritte Runde.



Im Workshop „Sumi-e und japanische Kalligrafie“ übten sich die Teilnehmenden in der Kunst des schönen Schreibens und in fernöstlichen Maltechniken

Beide Aktionstage wurden von namhaften Comic- und Manga-Verlagen ins Leben gerufen, um das beliebte Genre zu feiern und neue Leserinnen und Leser zu gewinnen. Für diese besonderen Tage produzieren die Verlage exklusive Sonderausgaben, die Buchhandlungen und Bibliotheken erwerben und kostenlos an Interessierte verteilen können. Die deutschlandweite Beteiligung

an den Aktionstagen wächst von Jahr zu Jahr und auch in der Bibliothek Erfurt sprechen hohe Ausleihzahlen für die Beliebtheit von Comics und Mangas. Neben den Gratis-Heften zum Mitnehmen bot die Bibliothek ein vielfältiges Rahmenprogramm, das viele kleine und große Fans anlockte. Auf dem Programm standen u. a. eine Lesung mit der bekannten Comic-Illustratorin und Autorin Olivia Vieweg, Workshops zur japanischen Kalligrafie und der japanischen Buchbindenkunst in Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, Zeichenworkshops, Quizrunden, das Gestalten von Fotocomics und als besonderes Highlight ein Besuch der beiden Superhelden Ladybug und Spiderman. Alle Angebote waren sehr gefragt und die Workshops schnell ausgebucht.

Die Aktionstage zeigen eindrucksvoll, dass es in Erfurt eine lebendige Community rund um Comics und Mangas gibt und die Angebote der Bibliotheken nicht nur wahrgenommen, sondern auch aktiv besucht werden. Für viele bieten sie eine willkommene Gelegenheit, in ihre Kostüme zu schlüpfen, Gleichgesinnte zu treffen und ihre Leidenschaft gemeinsam zu feiern. Daran zeigt sich, dass sich die Bibliothek Erfurt neben ihrer Relevanz als Bildungs- und Kultureinrichtung auch zunehmend zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inklusion entwickelt und damit gesellschaftlich bedeutsame Aufgaben erfüllt.

Autorin:
Kristina Löwe



Die Stargäste beim Comic-Tag in der Bibliothek: Spiderman und Ladybug
Fotos: Kristina Löwe